

Liebe Frau Stockmaier!

Ich bin Schülerin der Hauptschule Kopfing und wir machen gerade das Projekt“ Letter to the Stars“. Herr Jansko, der sich mit Heimatforschung beschäftigt, hat mir viele Unterlagen über dich gegeben.

Du wurdest in Antiesenhofen/Schärding am 10.11.1885 als Juliane Schönbrunner geboren und hast dann Matthäus Stockmaier geheiratet.

Du hattest einen Bruder namens Alois Huber und eine Schwester, die Frau Hingshamer. Du hast in Antiesenhofen gewohnt und du hattest die österreichische Staatsbürgerschaft. Zuerst warst du römisch-katholisch und dann bist du zu den Zeugen Jehovas gegangen. Die Zeugen Jehovas haben den Wehrdienst verweigert und haben nicht mit „Heil Hitler“ begrüßt. Sie waren keine Anhänger Hitlers und wollten auch mit seiner Partei nichts zu tun haben. Deshalb brachten dich die Nazis – so wie viele andere Zeugen Jehovas – ins KZ.

Du hattest sicher viel durchzumachen im KZ Ravensbrück. Du bist mit 47 Jahren dort verstorben, nachdem man mit dir medizinische Versuche durchgeführt hatte.

Ich finde es sehr gut, dass du nicht“ Heil Hitler“ gesagt hast und dass du nicht bei den Nazis dabei warst. Du warst sehr mutig und hast dafür dein Leben verloren. Und das ist wirklich zu bewundern!

Viele Grüße,
Maria